



„ ... zu langweilig, zu wenig Bilder“

Nutzung und Evaluierung von Online-Ressourcen zum wissenschaftlichen Schreiben aus Studierendenperspektive

Dr.ⁱⁿ Silke Schwaiger

fnma Talk
25. Juni 2025

Gefördert von



**Stadt
Wien**

Wirtschaft, Arbeit
und Statistik

**DIE PRAXIS
STUDIERN.**



Die führende Fachhochschule für
Management & Kommunikation

fnma Magazin 02/2025

Next Generation – New Challenges im digitalen Student-Life-Cycle

THEMENSCHWERPUNKT

> „[...] ZU LANGWEILIG, ZU WENIG BILDER“: NUTZUNG UND EVALUIERUNG VON ONLINE-RESSOURCEN ZUM WISSENSCHAFTLICHEN SCHREIBEN AUS STUDIERENDENPERSPEKTIVE

Wie können wir Online-Ressourcen gestalten, die didaktisch sinnvoll und zugleich ansprechend und lernfreundlich sind? Diese Frage hat uns als Projektteam im „Writing Lab“ (Projektzeitraum: 01/2023–12/2025) von Anbeginn an beschäftigt. Das Projekt ist im Schreibzentrum des Teaching & Learning Centers der FH Wien der WKW angesiedelt und wird von der Stadt Wien gefördert. Ziel ist der Aufbau eines innovativen „Writing Labs“ – eines kommunikativen Ortes des Austausches, der entlang der Schlüsselkompetenz „Schreiben“ synchrone wie asynchrone interaktive Lernformate im modularisierten Aufbau für Studierende und Lehrende bereitstellt (Ruge & Schwaiger, 2023; Schwaiger, 2023). Gefördert werden soll das explorative und selbstgesteuerte Lernen, d. h. die asynchronen Lernformate müssen authentisch und fordernd sein, sodass Lernende angeregt werden, sich Inhalte eigenständig zu erschließen. Die Online-Ressourcen und Selbstlernmaterialien sind als frei zugängliche Bildungsressourcen auf der Website „OWL – Online Writing Lab“ abrufbar (OWL, 2025). Die bereitgestellten Materialien umfassen verschiedene digitale Formate wie Lernvideos, Selbstlernmodule, Arbeitsblätter oder die Podcast-Reihe „Aus der Schreibpraxis“.

Die Inhalte der Online-Ressourcen wurden aus den Fragen und Bedürfnissen gene-



Silke Schwaiger



Katrin Miglar

Über mich

- Leitung des Teaching & Learning Centers der FH Wien der WKW und des von der Stadt Wien geförderten Projekts „Writing Lab @FH Wien der WKW“ (2023-2025)
- Trainerin und Schreibberaterin in der akademischen Aus- und Weiterbildung
- Mentorin bei „Netzwerk Chancen“

- 👉 Hochschulentwicklung
- 👉 Digitale Lehr- und Lernressourcen
- 👉 KI im Schreibprozess
- 👉 Förderung überfachlicher Kompetenzen

○ E-Mail: silke.schwaiger@fh-wien.ac.at

○ LinkedIn: 



Wie können wir Online-Ressourcen gestalten, die didaktisch sinnvoll und zugleich lernfreundlich sind?

Agenda

- Kontext & Einbettung: Projekt „Writing Lab @FH Wien der WKW“ (2023-2025)
- Online-Ressourcen zum wissenschaftlichen Schreibprozess
- Evaluierung der Online-Ressourcen: Fragebogen & Fokusgruppe
 - Setting & Kontext
 - Medien & Formate, Aufbau & Struktur, Lernmotivation & Emotionalisierung
 - Handlungsempfehlungen
- Ausblick: Auswertungen von Nutzungsstatistiken

→ Kontext & Einbettung: Online Writing Lab @FH Wien der WKW

Projektlaufzeit: 01/2023 – 12/2025

Gefördert von



**Stadt
Wien**

Wirtschaft, Arbeit
und Statistik

Writing Lab @FHWien der WKW (Projektlaufzeit: 1/2023-12/2025)



HINTERGRUND

- Schreib- und Lesekompetenz fördern
- Schreiben als Prozess vermitteln
- Kollaboratives Lernen anregen
- Blended Learning: Präsenz- und Onlinelehre kombinieren
- Microlearning: kleine Lerneinheiten ermöglichen



INHALT



Online-Materialien unter:



ZIEL

- Schreib- und Lesekompetenzen werden von Studienbeginn an entlang des gesamten Ausbildungsweges gestärkt
- Förderung unter Einbeziehung unterschiedlicher – akademischer wie berufsfeldrelevanter – Textsorten



- Neukonzeption des didaktischen Konzepts und Erschließung neuer Zielgruppen durch innovative Lernformate (Blended Learning)
- Sichtbare Verankerung von Schreibkultur an der FHWien der WKW
- Aufbau einer Community of Practice

Individuelle Beratungen

Virtuell und/oder in Präsenz an der FHWien der WKW

Asynchrone (interaktive) Formate

Textsortenglossar, Podcasts, Lernvideos mit FAQs, Toolkit für Erstsemesterige

Synchrone Formate

Virtuell und/oder in Präsenz an der FHWien der WKW
Workshops, kollaborative Austauschformate und Schreibwerkstätten

Projektteam

Dr. Silke Schwaiger
silke.schwaiger@fh-wien.ac.at
Mag. Katrin Miglar
katrin.miglar@fh-wien.ac.at
Lara Schneeweiss, BA
lara.schneeweiss@fh-wien.ac.at



LITERATUR

Bäcker, G. (2019): „Förderung eigenverantwortlichen Lernens bei der Ausprägung akademischer Literalität“. In: Hellmann, K., Kreutz, J. & Leuders, T. (Hg.): *Professionalisierung in der Lehrerbildung. Lehren und Lernen nach dem 4-Component-Instructional-Design-Modell*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, S. 133-151.
Bruffee, K. A. (1999): *Collaborative Learning. Higher Education, Interdependence, and the Authority of Knowledge* (2. Aufl.). Baltimore & London: The Johns Hopkins University Press.
Gärtner, A.; Gollwitzer, M.; König, L. & Tibubos, A. (2021): „Studium und Lehre. Chancen und Herausforderungen digitaler Lehre“. *Psychologische Rundschau* 72, S. 273-275. <https://doi.org/10.1026/0033-3042/a000555>.
Kriuse, O. & Chitez, M. (2024): „Schreibkompetenz im Studium. Komponenten, Modelle und Assessment“. In: Dreyfurst, Stephanie & Sennewald, Nadja (Hg.): *Schreiben. Grundlagen zur Theorie, Didaktik und Beratung*. Opladen & Toronto: Barbara Budrich/UTB, S. 107-126.

Gefördert von



→ Online-Ressourcen zur Begleitung des wissenschaftlichen Schreibprozesses

Online Writing Lab (OWL)

- Quiclearnings
- Lernvideos
- Selbstlernkurse
- Handouts & Arbeitsblätter
- Podcast
- Materialien für Lehrende

- Moodlekurs: Academic Writing Guide



Lernform: Web Based Training

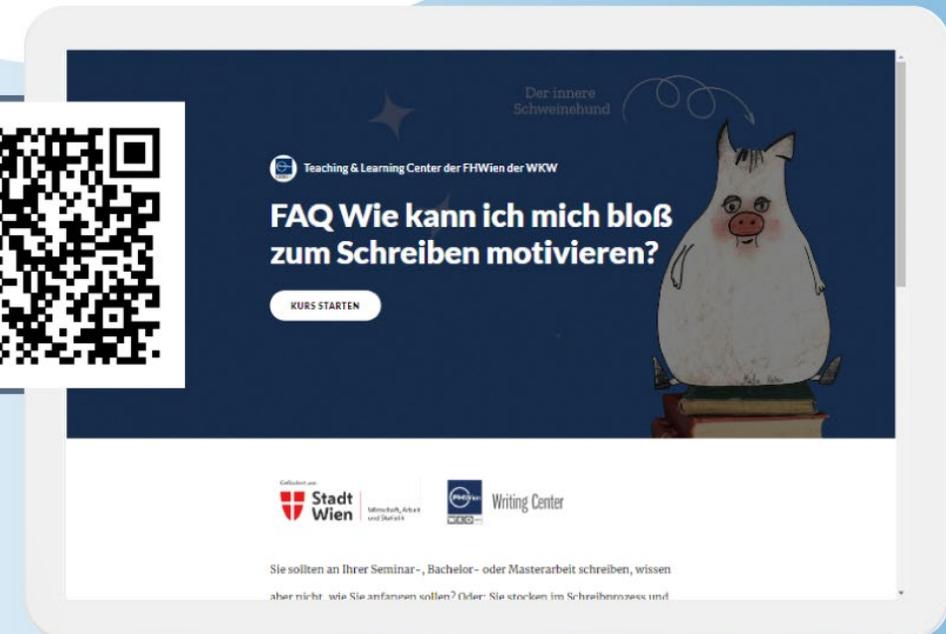
Selbstlernkurs: **Wie kann ich mich bloß zum Schreiben motivieren?**

- Kursdauer: 90 Minuten
- Erstellung in Articulate Rise
- Mix aus Text-, Bild- und Videoelementen sowie Gamification
- Mit Übungsblätter zum Download
- Beratung/Coaching durch Team E-Learning: Projektbegleitung & Content-Erstellung
- Creative Commons Lizenz (CC BY-ND 4.0)

Auf der Suche nach Schreibmotivation?



Dieser Online-Kurs weckt die Lust am Schreiben!



©Katrin Miglar

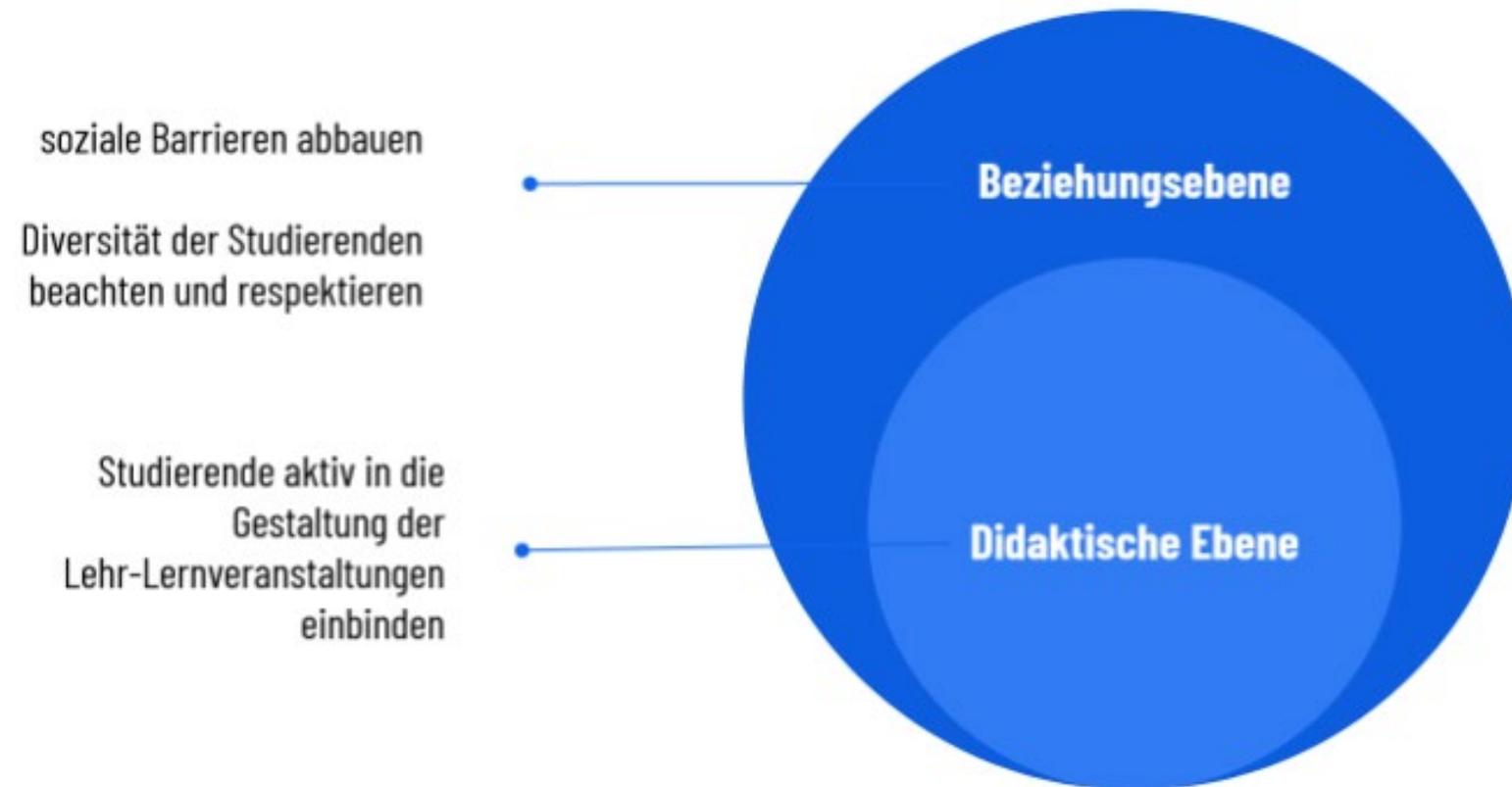
Mehr dazu unter:

Miglar, K. (2024, 26. Februar). Schreibmotivation: Ein Online-Kurs für Studierende gegen den inneren Schweinehund. In *Die Schreibrasche für Schreibdidaktik*. Verfügbar unter <https://schreibtasch.hypotheses.org/2191>

Miglar, K. (2023, 21. Juni). OER Part I: Von analogen zu digitalen Lernformaten – und zurück? [Blogbeitrag]. In *Die Schreibrasche für Schreibdidaktik*. Verfügbar unter: <https://schreibtasch.hypotheses.org/1409>

Miglar, K. (2023, 06. September). OER Part II: Von analogen zu digitalen Lernformaten – und zurück? [Blogbeitrag]. In *Die Schreibrasche für Schreibdidaktik*. Verfügbar unter: <https://schreibtasch.hypotheses.org/1756>

Studierendenzentrierung: didaktische Ebene



Bachus, L., Saukel, K. & Rahrt, R. (Juni 2023): [Diskussionspapier Nr. 22, Studierendenzentrierung neu denken](#), Grafik, S. 8

→ Evaluierung der Online Ressourcen

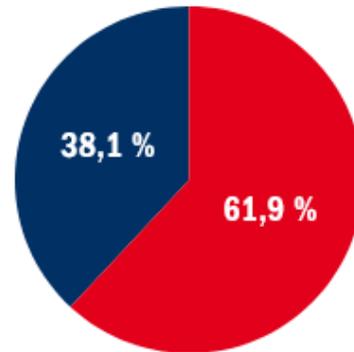
- (1) Fokusgruppe mit Studierenden aus den BA-/MA-Studiengängen
- (2) Auswertung von Nutzungsstatistiken

Zielgruppe: Studierende der FHWien der WKW

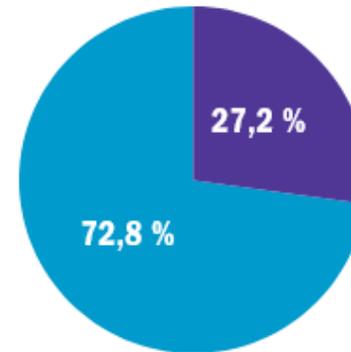
2024 in Zahlen

2.876

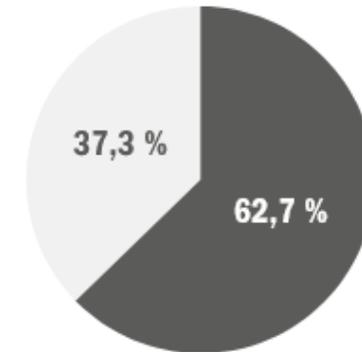
Studierende in Bachelor- & Master-Studiengängen



● Männlich
● Weiblich



● Bachelor
● Master



● Vollzeit
● Berufsbegleitend

Quelle: [Jahresbericht der FHWien der WKW, 2024](#)

Fokusgruppe (Dezember 2023)



Auswahl der
Teilnehmer*innen

- 6 Studierende aus Bachelor- und Masterstudiengängen (3 BA: 3MA)
- Studienrichtungen: Unternehmensführung, Journalismus- und Medienmanagement, Kommunikationswirtschaft, Organisations- und Personalentwicklung, Immobilienwirtschaft



Ablauf und Dauer

- Gesamtdauer: 75 Minuten
- Einstieg: Fragebogenerhebung (individuell), anschließend: moderiertes Fokusgruppen-Gespräch



Transkription und
Auswertung

- Auswertung des Fragebogens (geschlossene, offene Fragen)
- Transkription und Auswertung des Gesprächs nach den Lernformaten (Krueger & Casey, 2015)

Fragebogen: Lernvideos, Selbstlernkurse, Handouts & Arbeitsblätter

- Beurteilung der Gestaltung: Navigation durch den Kurs, visuelle Aufbereitung, Vermittlung von Inhalten, Übungen
- Beurteilen Sie bitte im Schulnotensystem (1 sehr gut, 2 gut, 3 befriedigend, 4 genügend, 5 nicht genügend)

Formate: Lernvideos, Selbstlernkurse, Handouts & Arbeitsblätter



Lernvideo: 2.17

Selbstlernkurs: 1.67

Handouts & Arbeitsblätter: 2.33

Podcast: 3.00

Formate: Lernvideos vs. Arbeitsblätter

„Ich finde die Lernvideos am besten, weil ich berufsbegleitend studiere. Da ist es einfach sinnvoll, wenn ich dann, wenn ich Zeit habe, auf etwas zurückgreifen kann. Besonders hilfreich finde ich, wie die Videos aufgebaut sind: Ich kann zwischen den Kapiteln springen und habe unten einen Timer – das hilft mir, immer zu wissen, wo ich gerade bin und wohin ich möchte.“

(Transkription FG)

„Bei mir kommt es darauf an, wo ich im Lernprozess bin. Also ich finde, am Anfang ist ein Video super oder so Selbstlernkurse. Und wenn man es dann wirklich intensivieren will und besser (in den Kopf) „reinbekommen“ möchte, dann lerne ich auch mit Handouts.“

(Transkription FG)

Formate: Lernvideos vs. Arbeitsblätter

„Je schwieriger die Materie wird, desto blöder ist dann ein Video, weil dann schaut man sich eine Sequenz fünfmal an, bis man es halt versteht und bei dem Handout, da kann man es halt fünfmal lesen, das geht irgendwie einfacher, als dass man sich ein Video zehnmal anschauen muss.“

(Transkription FG)

- ✓ Themeneinstieg: Lernvideos
- ✓ Vertiefendes Lernen: Handouts & Arbeitsblätter → mit Texten ‚arbeiten‘ (Markieren, **Ausdrucken**, Kommentieren & Notizen verfassen)

Formate: Aufbau und Struktur

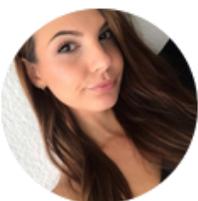
- „[D]as ist immer so die Schwierigkeit generell mit den Überschriften, dass man halt nicht wirklich weiß, worum es geht. Dann klickt man meist gar nicht erst drauf.“

(Transkription FG)

- „[S]o wie ich es auf TikTok gesehen habe, so megakurze Videos 1-3 Minuten, die nur ein bestimmtes Thema behandeln – mega hilfreich. [...] Ich glaube, gerade heutzutage, wenn die Aufmerksamkeit der Leute gering ist, wäre das ganz hilfreich.“

(Transkription FG)

Best Practice für Studierende: TippTalk



tipptalk

@tipptalk | Top Tipps

Folgen

634 Folge ich 32.8K Follower 1.1M Likes

realmelistic@gmail.com | Tipps | Hilfreiche Seite

quillbot.com/de/text-umschr...

Videos

Erneute Veröffentlichungen

Gefällt



Best Practice für Studierende: Scribbr

Studium

Übersicht

Hochschulzugangsberechtigung

Hochschule vs. Universität

Bachelorstudium

Duales Studium

Auslandssemester

Auslandspraktikum

Studium finanzieren

BAföG Voraussetzungen

Studienort finden

ECTS Punkte

Studienleistung

Lerngruppe

Prüfungsangst

Lernmethoden

Lerntypen

Zusammenfassung schreiben

Zusammenfassung schreiben - erklärt anhand eines Beispiels

Veröffentlicht am 24. Jänner 2019 von [Priska Flandorfer](#). Aktualisiert am 20. November 2023.

In einer Zusammenfassung gibst du den wichtigsten Inhalt eines Textes mit eigenen Worten wieder.

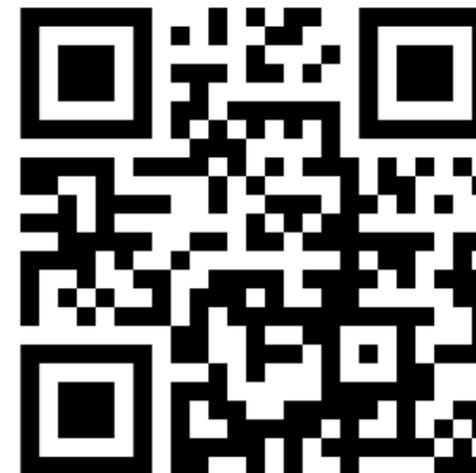
Im Studium ist das Ziel einer Zusammenfassung das Erfassen und Verstehen von wissenschaftlichen Texten.

Wir erklären dir den Aufbau und alle relevanten Details einer Zusammenfassung anhand eines Beispiels.

Inhaltsverzeichnis

1. Zusammenfassung schreiben Beispiel
2. 1. Schritt: Text lesen und verstehen
3. 2. Schritt: Text in Abschnitte gliedern
4. 3. Schritt: Stichwortliste erstellen
5. 4. Schritt: Zusammenfassung schreiben
6. Beispiel: Die fertige Zusammenfassung
7. Häufig gestellte Fragen

Zusammenfassung schreiben Beispiel



Formate: Aufbau und Struktur

- "Es gibt verschiedene Online Plattformen, die ich bei der Arbeit verwende. Und die sind alle so ähnlich aufgebaut wie der Kurs, den ihr da erstellt habt. Aber da sind dann tatsächlich praktisch mehrere Stufen angezeigt, zum Beispiel da steht eine Anleitung, dann stehen da die verschiedenen Kapitel und man kann da von einem zum anderen Skippen."

(Transkription FG)

- "[W]eil diese Kacheln mich sehr an Moodle erinnern, wäre es auch nicht schlecht, wenn die Moodlestruktur mit den Balkenüberschriften.... Wenn man etwas aufklappen und dann wieder zuklappen kann. Man könnte hier die Moodlestruktur etwas kopieren und adaptieren, das wäre nicht schlecht, damit kennen wir uns aus.

(Transkription FG)

Formate: Aufbau und Struktur

- ✓ Klare Überschriften/Formulierung von Lernzielen; z.B. FAQs (Überschrift als Frage formuliert)
- ✓ Lernvideos: Kurzer, knapper Themeneinstieg („Tipps“)
- ✓ Vertiefendes Lernen: Lesetext, Selbstlernkurs
- ✓ Bei der Struktur & dem Aufbau –> an Bekanntes anknüpfen (z. B. Kacheln in der Moodle-Struktur, Articulate Designvorgaben)

Lernmotivation und Emotionalisierung

- "[A]lso mir war das für ein Videoformat zu langweilig; zu wenig Bilder"
- "Es würde schon helfen, wenn zum Beispiel ein Gesicht eingeblendet ist, dann wird es etwas persönlicher."
- "[I]ch finde Videos da schon wertvoll bzw. solche Inhalte, weil sie halt emotionalisieren, und ich glaube das braucht man, damit man die Motivation beim Lernen hält. Ich glaube, wenn man irgendwelche Leute sieht, wenn sie sich aufnehmen oder irgendwer das einspricht. Ich glaube, das ist sehr gut, dass man dann dabei bleibt, weil man hat dann das Gefühl, es gibt einen Lehrenden auf der anderen Seite."

(Transkription FG)

(Transkription FG)

Lernmotivation und Emotionalisierung

- "Man könnte, ich weiß nicht, ob es das schon gibt, das habe ich nicht gesehen - wenn man diese Kurse durchgemacht hat, dass man dann ein Zertifikat bekommt. Das könnte man sich überlegen. So für die Motivation. Oder, dass es LV-Leiter einsetzen, dass sie sagen, „klickt euch mal durch und ladet es hoch als Hausübung“, dass ihr das Zertifikat habt."

(Transkription FG)

- ✓ Fokus auf Bild(sprache): Emotionalisierung und Abwechslung durch Bilder
- ✓ Sichtbarkeit einer "Lehrperson"
- ✓ Motivationsförderung: Zertifizierung oder Vergabe von ECTS

Format: Podcast

„[I]ch habe mal in den Podcast [...] reingehört und muss sagen, ich würde mir das nicht in meiner Freizeit komplett anhören wollen. Mir ist es lieber über kurze Texte zu lesen oder mir kurze Erklärvideos anzusehen als mir nur einen Podcast anzuhören.“

(Fragebogen)

„[S]o würde man sich die Podcasts auf einer Website nicht anhören. Das wäre besser, wenn sie auf Spotify oder so wären. [...] Also ich glaube, wenn das auf Soundcloud oder Spotify wär, wäre das besser“

(Transkription FG)

Format: Podcast

„Und das ist auch das Problem mit den Podcasts: z. B. Artikel muss man lesen, lesen, lesen. Es ist aber eine Überwindung einen Podcast anzuhören, der 15 Minuten lang dauert. Das ist viel Zeit und eine Überwindung das zu tun, da ich ja nicht genau weiß, worum es geht. Ich würde es mir nicht anhören.“

(Transkription, FG)

- ✓ Podcast ≠ Lernmedium
- ✓ Konsum im privaten Bereich, auf anderen Plattformen (Soundcloud, Spotify,..)

Didaktische Implikationen

- Vergleichsstudien der analogen und digitalen Lesekultur (Lehnen & Steinhoff, 2024)
 - Zusammenspiel von alten und neuen Lesetechniken (Lehnen & Steinhoff, 2024, S. 528)
 - Forschungsüberblick digitales Lesen von Lehnen & Steinhoff, 2024, S. 532–534:
Scannen, Filtern, Überfliegen, Priorisieren von Bildern
 - Hyper Reading im Netz (= schnell, scannend, selektiv, überfliegend) vs. Deep Reading am Papier (=langsam, eintauchen, sich vertiefen, sich versenken) nach (Rosebrock, 2020)
- [Didaktische Visualisierung](#): (komplexe) Inhalte reduzieren & akzentuieren
- Soziale Dimension des Lernens (Lambrich, 2015)

Empfehlungen für die Erstellung von Online-Ressourcen

- ✓ Klare Strukturierung der Inhalte (Inhaltsübersicht, Lernpfade)
- ✓ Inhalt = Form; kurze aussagekräftige Titel
- ✓ Lernvideos und "Quicklearnings"
- ✓ Articulate-Selbstlernstrecken: Einbettung kurzer Videos, prägnante Texte, Bildsprache, interaktive Übungen zur Aktivierung der Lernenden
- ✓ Soziale Dimension des Lernens: Sichtbarkeit von Lehrenden/Trainer*innen/... der Ersteller*innen der Inhalte
- ✓ Deep Reading vs. Hyper Reading: Anpassung der Formate an das Lernziel

(2) Ausblick: Auswertung von Nutzungsstatistiken

Erstellung von Online-Ressourcen *mit* Studierenden



... nicht nur *an* Studierende denken, sondern vor allem *mit* Studierenden denken,
... nicht nur *über* Studierende reden, sondern vor allem *mit* Studierenden reden und
... nicht nur *für* Studierende gestalten, sondern vor allem *mit* Studierenden gestalten.

Bachus, L., Saukel, K. & Rahrt, R. (Juni 2023): [Diskussionspapier Nr. 22, Studierendenzentrierung neu denken](#), S. 5

Projektpublikationen



- Miglar, K. (2023). Lesespuren – Randnotizen – Exzerpte. Mit authentischen Bild- und Textbeispielen Online-Ressourcen erstellen. *ZISCH. Zeitschrift für interdisziplinäre Schreibforschung*, 9 (5–19). DOI: <https://doi.org/10.48646/zisch.230901>. Verfügbar unter <https://journals.univie.ac.at/index.php/zisch/article/view/8028/8467>
- Miglar, K. (2023, 06. September). OER Part II: Von analogen zu digitalen Lernformaten – und zurück? [Blogbeitrag]. In *Die Schreibrasche für Schreibdidaktik*. Verfügbar unter: <https://schreibtasch.hypotheses.org/1756>
- Miglar, K. (2023, 21. Juni). OER Part I: Von analogen zu digitalen Lernformaten – und zurück? [Blogbeitrag]. In *Die Schreibrasche für Schreibdidaktik*. Verfügbar unter: <https://schreibtasch.hypotheses.org/1409>
- Miglar, K. (2023, 22. Februar). Online-Ressourcen für Lehrende an Hochschulen. Themenschwerpunkt: Exzerpieren [Blogbeitrag]. In *Die Schreibrasche für Schreibdidaktik*. Verfügbar unter: <https://schreibtasch.hypotheses.org/1131>
- Miglar, K. (2024, 26. Februar). Schreibmotivation: Ein Online-Kurs für Studierende gegen den inneren Schweinehund. In *Die Schreibrasche für Schreibdidaktik*. Verfügbar unter <https://schreibtasch.hypotheses.org/2191>
- Ruge, W. & Schwaiger S. (2024). Von der Toolisierung zur Enkulturation der Digitalität. Förderung einer neuen Lernkultur anhand des Writing Lab der FHWien der WKW. In Mrohs, L., Franz, J.; Herrmann, D., Lindner, K. & Staake, T. (Hrsg.), *Digitale Kulturen der Lehre entwickeln. Rahmenbedingungen, Konzepte und Werkzeuge*. Wiesbaden: Springer VS, S. 117-132. Verfügbar unter <https://link.springer.com/book/10.1007/978-3-658-43379-6>
- Schwaiger, S. (2024, Februar). Orchestrierung von Blended-Learning anhand des Projekts „Writing Lab @FHWien der WKW“ [Blogbeitrag]. Verfügbar unter <https://tagderlehre.fhstp.ac.at/beitraege/orchestrierung-von-blended-learning-anhand-des-projekts-writing-lab-fhwien-der-wkw>
- Schwaiger, S. (2023). Writing Lab @FHWien der WKW. Nachhaltig Lese- und Schreibkompetenzen fördern. In M. Miglbauer (Hg.), *Hochschullehre in großen und kleinen Gruppen – Tagungsband zur 6. Online-Tagung Hochschule digital.innovativ*, 58-64. Verfügbar unter <https://www.ph-burgenland.at/forschung/publikationen/phb-hochschulschriften>
- Schwaiger, S., Miglar, K. & K. Thill (Hrsg.) (2024). *zisch: zeitschrift für interdisziplinäre schreibforschung. Interdisziplinäre Schreibforschung*, Rubrik “Interdisziplinäre Schreibwissenschaft”: Schreiblehre im Spannungsfeld von analogen und digitalen Schreibmedien, -praktiken und -settings, Bd. 11. Verfügbar unter <https://journals.univie.ac.at/index.php/zisch/article/view/9199/9312>

Literatur



- Bohnsack, R. & A. Przyborski (2007). Gruppendiskussionsverfahren und Focus Groups. In R. Buber & H. H. Holzmüller (Hrsg), Qualitative Marktforschung (S. 491-506). Gabler. https://doi.org/10.1007/978-3-8349-9258-1_31
- Gärtner, A., M. Gollwitzer, L. König, und A. Tibubos (2021). Studium und Lehre. Chancen und Herausforderungen digitaler Lehre. Psychologische Rundschau 72 (S. 273-275). <https://doi.org/10.1026/0033-3042/a000555>
- Kerres, M. (2018): Mediendidaktik. Konzeption und Entwicklung digitaler Lernangebote (5. Aufl.). De Gruyter.
- Krueger, R. & M. A. Casey (2009). Focus groups. A practical guide for applied research (5th ed.). Sage.
- Lambrich, J. (2015). Soziale Dimension des Lernens. DIPF | Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation. Informationszentrum (IZ) Bildung. <https://doi.org/10.25656/01:17085>
- Lehnen, K. & T. Steinhoff (2024). Digitales Lesen und Schreiben. In J. Androutsopoulos & F. Vogel (Hrsg.), Handbuch Sprache und digitale Kommunikation (S. 527-546). De Gruyter. <https://doi.org/10.1515/9783110744163-025>
- Mrohs, L.; Franz, J.; Herrmann, D.; Lindner, K. & T. Staake (Hrsg.) (2023). Digitale Kulturen der Lehre entwickeln. Rahmenbedingungen, Konzepte und Werkzeuge. Springer VS. <https://doi.org/10.1007/978-3-658-43379-6>
- Rosebrock, C. (2020). Netzlektüre und Deep Reading: Entmischungen der Lesekultur. In *Leseforum 2020* (2), 1–16. <https://doi.org/10.58098/lffl/2020/2/694>

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

